

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	18.03.2019
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	25.03.2019

### Regelmäßige Berichterstattung aus dem Aktionsbündnis Schulbau, TOP 1.3

In seiner Sitzung am 29.02.2016 hat der Ausschuss Schule und Weiterbildung im Rahmen seiner Aktuellen Stunde zum Ausbau des Gesamtschul- und Gymnasialangebotes in Köln, AN/0034/2016, eine regelmäßige Berichterstattung über die Bau- und Planungsprozesse seitens der Schulverwaltung zu Beginn jeder Ausschusssitzung erbeten.

Seit dem 01.06.2015 fanden unter Federführung von Dezernat IV, Bildung, Jugend und Sport, 32 Sitzungen des Aktionsbündnisses statt. Im November 2018 wurde die federführende Steuerung der priorisierten Schulbaumaßnahmen vom Schuldezernat auf das Dezernat VI, Stadtentwicklung, Planen und Bauen, übertragen (Vorlage 2965/2018).

Die Berichterstattungen für den Ausschuss Schule und Weiterbildung und für den Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft werden weiterhin mit den Sitzungen des Aktionsbündnisses synchronisiert und sind ebenfalls in die Federführung von Dezernat VI übergegangen. Die Berichterstattung aus dem Aktionsbündnis wird als ständiger TOP vom Ausschuss Schule und Weiterbildung in den Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft verlagert. Der Ausschuss Schule und Weiterbildung erhält die Berichterstattungen gleichermaßen als Mitteilung zur Kenntnis.

Unter der Federführung von Dezernat VI, Stadtentwicklung, Planen und Bauen haben zwischenzeitlich drei Sitzungen des Aktionsbündnisses am 20.11.2018, 09.01.2019 und am 18.02.2019 stattgefunden. Der Schwerpunkt der Zusammenarbeit lag und liegt weiterhin auf einer zügigen Ämterabstimmung, um die personalisierten und die im Weiteren anstehenden Schulbaumaßnahmen forciert voranzutreiben. Grundlage bildet die priorisierende Schulbaumaßnahmenliste, die zur gemeinsamen Sondersitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung und des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 04.02.2019 vorgelegt wurde.

Eine Berichterstattung erfolgte bisher zu ausgewählten Einzelmaßnahmen von besonderer Wichtigkeit in Form von als Anlagen beigefügten Projektdatenblättern. Das Aktionsbündnis Schulbau orientiert sich künftig bei seiner Arbeit an der beschlossenen Schulbauliste.

In der **Ratssitzung am 14.02.2019** wurden drei wichtige Schulbauprojekte, die im Aktionsbündnis begleitet werden, beschlossen.

### Helios

Auf dem ehemaligen Helios-Gelände an der Vogelsanger Straße in Ehrenfeld ist nach abgeschlossener Entwurfsplanung der Baubeschluss für eine städtische Grund- und Gesamtschule im Ganztagsbetrieb mit Ein- und Dreifeldsporthalle gefallen. Damit können nunmehr die Genehmigungsplanung, die Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe und schließlich der Baubeginn folgen. Die reinen Baukosten werden aktuell auf 91,7 Millionen Euro brutto geschätzt.

Die Heliosschulen sind als inklusive Universitätsschulen zudem ein bundesweites Modellprojekt der praktischen Lehrerbildung in Kooperation mit der Universität zu Köln. Mit ihnen werden darüber hinaus erstmals in Köln „offene Lernlandschaften“ realisiert, was planerisch und baurechtlich besonders anspruchsvoll ist, da es eine solche Schule noch nie gab.

Die Grundschule hat ihren Betrieb an der Mommsenstraße begonnen. Die Gesamtschule ist am Schulstandort Borsigstraße gestartet, bevor sie noch in diesem Jahr in ein zweites Interimsgebäude in die Overbeckstraße zieht.

Mit der Grundschule wird sie ihre endgültige Heimat auf dem Heliosgelände finden.

Dort wurde die Bodensanierung kürzlich abgeschlossen, die Baugenehmigung wird demnächst erwartet. Der Bau kann frühestens im vierten Quartal 2019 beginnen, die Fertigstellung im Jahr 2024 erfolgen. In der zweizügigen Grundschule werden 200, in der noch aufwachsenden vierzügigen Gesamtschule insgesamt weitere rd. 900 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden.

### **BAN – Baufeld C**

Ebenso erfolgte der Baubeschluss für einen weiteren wichtigen Abschnitt in der Entwicklung des Modellprojektes Bildungslandschaft Altstadt Nord (BAN) rund um den Klingelpützpark. Für das Baufeld C, das die Generalinstandsetzung des Abendgymnasiums Gereonsmühlengasse beinhaltet, können damit nun die Planungen weitergeführt sowie die Ausschreibungen und Vergaben vorbereitet und abgeschlossen werden. Der Baubeginn ist abhängig von den übrigen beiden Baufeldern im Projekt, wird aber für Ende 2020 angestrebt. Bis zur derzeit geplanten Fertigstellung im Jahr 2023 werden hier rund 32,2 Millionen Euro brutto investiert.

### **Nebenstelle Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule / Paul-Humburg-Straße**

Darüber hinaus hat die Politik einen Planungsbeschluss für die Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule am Standort Paul-Humburg-Straße in Köln-Longerich gefasst. Der Auftrag umfasst die Generalinstandsetzung des denkmalgeschützten Bestandsgebäudes einschließlich Turnhalle und Hausmeisterhaus sowie die Errichtung von Erweiterungsbauten. Damit sollen die Voraussetzungen für eine 6-Zügigkeit in der Sekundarstufe I und eine 5-Zügigkeit in der Sekundarstufe II geschaffen werden. Die tatsächliche Planungsaufnahme erfolgt entsprechend der beschlossenen „Priorisierenden Schulbaumaßnahmenliste 2018“.

Der Neubau für die Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule in der Ossietzkystraße soll zum Schuljahr 2019 / 20 in Betrieb genommen werden. Dort entstehen alle erforderlichen Räume für eine Vierzügigkeit sowohl in der Sekundarstufe I wie auch in der II.

### **Weitere Projekte aus dem Aktionsbündnis:**

#### **Willy-Brandt-Gesamtschule**

Mit den Bauarbeiten wurde im Oktober 2018 begonnen. Die Fertigstellung des Schulgebäudes ist für Mitte 2020 geplant. Das gesamte Projekt mit dem Neubau der Turnhalle, dem Abbruch der dann nicht mehr benötigten Altbauten sowie der abschließenden Neugestaltung der Außenanlagen soll im Jahr 2024 beendet sein. Am 15.03.2019 findet die öffentliche Grundsteinlegung statt.

#### **Mainstraße 75, Ernst-Moritz Arndt-Schule im Sürther Feld (GU/TU-Paket)**

Für den Neubau der fünfzügigen Grundschule mit einer Zweifachturnhalle wurde die Baugenehmigung erteilt. Parallel werden die Ausschreibungen vorangetrieben. Der Baubeginn soll noch in 2019 erfolgen.

Gez. Greitemann